

Frau Ehrenbürgermeisterin Edith Carstensen, Ahrenviöl

Am 09. September 2018 wurde unsere langjährige Bürgermeisterin Edith Carstensen mit einem Festakt in den kommunalpolitischen Ruhestand verabschiedet.

Schon monatelang liefen die Planungen, um ihr einen gebührenden Abschied zu bereiten. Edith wurde mit dem in ihrer Amtsperiode angeschafften Feuerwehrauto und einem Autokorso zur Felsenburg gebracht, wo 60 geladene Gäste sich mit einem Fahnenpalier eingefunden hatten.

Sichtlich gerührt und überrascht begrüßte Edith die Gäste aus Nah und Fern, aus der Familie, der Verwaltung und langjährige Weggefährten.

Die Rednerliste eröffnete der ehemalige stellvertretende Bürgermeister Thomas Hansen mit einer Laudatio auf Ediths Wirken. Die Liste mit Ihren Taten ist lang, angefangen mit der kontinuierlichen Erneuerung der Gemeindewege, der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, der Schaffung diverser Baugrundstücke, dem Kanalisationsbau, dem Kauf eines neuen Feuerwehrautos und als "Abschiedsgeschenk" dem Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses mit angeschlossenem Bildungsraum.

Alle Redner machten deutlich, dass es keinen anderen Bürgermeister gibt, dem das Wohl der Gemeinde und der Bewohner von Ahrenviöl so am Herzen liegt wie unserer Edith.

Sie ist sich für nichts zu schade und ist Bürgermeister, Klärwärter, Maler, Gärtner und Hausmeister in einer Person.

Mehrfach kam die Bezeichnung "Mutter Theresa von Ahrenviöl" zur Sprache.

Aufgrund dieser hervorragenden Verdienste wurde Edith zur Ehrenbürgermeisterin der Gemeinde Ahrenviöl ernannt und es gibt wohl niemanden, der diesen Titel mehr verdient hat als sie.

Ganz besonders freute sich Edith über den überraschenden Auftritt der Kindergartenkinder und des Feuerwehrmusikzuges Ahrenviöl/Immenstedt. Bei ihrem Lieblingslied "Gruß an Kiel" legte sie eine flotte Sohle aufs Parkett.

Der festliche Vormittag wurde nach zahlreichen Wortbeiträgen der Amtsverwaltung, der Kirche, der Feuerwehr, dem Sozialverband und vieler anderer mit einem kleinen Quiz von Willi Brummund, unserem langjährigen Protokollführer, abgeschlossen. Und auch bei der Beantwortung dieser Fragen bewies Edith mal wieder ihr unvergleichliches Zahlengedächtnis.

Durch ein leckeres alt-norddeutsches Buffet wurde der feierliche Vormittag abgerundet, sodass alle Beteiligten satt und zufrieden nach Hause gingen.

Zum Glück bleibt Edith uns noch als Beauftragte für die Eiche, das Ehrenmal und das Bildungshaus sowie als Klärwärterin erhalten. Ohne sie könnten wir auch gar nicht!

Für die Gemeindevertretung
Marion Gebauer-Petersen



